

Vergleich von lokalen Temperaturmessungen mit offiziellen Temperaturmessstellen

Man sucht im Internet zuerst eine Seite mit Messangaben von offiziellen Wetterdiensten für einen Standort möglichst nahe des eigenen Wohnortes bzw. des Schulstandortes (z. B. auf <http://wetter.orf.at/oes/>). Dort überprüft man, zu welcher Uhrzeit die Temperaturangaben aktualisiert werden (z. B. 07.00 Uhr, 13.00 Uhr etc.) und vergleicht über einen längeren Zeitraum (z. B. ein Monat) diese Angaben mit den eigenen Temperaturmessungen, soweit dies zeitlich parallel möglich ist (z. B. im Bereich des eigenen Wohnhauses um 07.00 Uhr am Morgen, bevor man in die Schule fährt oder um 13.00 Uhr in der Schule).

Die Temperaturmessung sollte, soweit möglich, mit zwei Thermometern an zwei völlig verschiedenen Stellen im Wohn- oder Schulhaus erfolgen (eine möglichst sonnige Position an einem südexponierten Standort und eine möglichst schattige Position an einem nordexponierten Standort). Die offiziell gemessenen Werte (aus dem Internet) werden mit den beiden selbstständig erhobenen Werten in eine Tabelle eingetragen und miteinander verglichen. Für alle drei Werte sollen am Ende der Messperiode (z. B. 1 Monat) auch grafische Darstellungen erstellt werden. Die Temperaturverlaufskurven werden miteinander verglichen und Unterschiede beschrieben bzw. diskutiert.

Als Thermometer eignen sich besonders digitale Messfühler bzw. Thermometer bzw. kleine Wetterstationen mit Außensensoren, die relativ kostengünstig erstanden werden können.